

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Skulptur: Madonna (Maria mit Kind)</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Mittelalterliche Skulpturen, Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: WLM 1963-115</p>
---	--

## Beschreibung

Die in der 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts entstandene Skulptur zeigt charakteristische Merkmale romanischer Bildwerke: Maria thront auf einer Bank, der Jesusknabe sitzt streng frontal auf dem linken Knie seiner Mutter. Die Skulptur entspricht damit dem sitzenden Hodegetria-Typus (Wegweiserin). Die Faltenwürfe sind linear angedeutet und kaum plastisch ausgearbeitet, sodass die Skulpturen eher grafisch als plastisch gegliedert werden. Da die Oberfläche sehr sorgfältig modelliert wurde, war keine dicke Grundierung als Fassungsunterlage nötig. Originale Fassungsreste sind auf einer dünnen, weißen Grundierung auf dem Gewand Mariae und des Kindes vorhanden. Im Kopf der Marienfigur findet sich ein auffällig großes Bohrloch, das als Reliquienbehälter gedient haben könnte. Angeblich aus dem Bregenzer Wald stammend, wurde die Skulptur 1963 im Münchner Kunsthandel erworben.

[Ingrid-Sibylle Hoffmann]

## Grunddaten

Material/Technik:	Pappelholz, Rückseite ausgehöhlt und abgeflacht
Maße:	H. 50 cm, B. 18 cm, T. 14 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1150-1200
	wer	

	wo	Bodenseegebiet
[Zeitbezug]	wann	Romanik (950-1250)
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	13. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	

## Schlagworte

- Figur (Darstellung)
- Holzskulptur
- Plastik (Kunst)
- Religiöse Kunst

## Literatur

- Württembergisches Landesmuseum, Meurer, Heribert (Bearb.) (1989): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. I. Stein- und Holzskulpturen. Stuttgart, Katalog Nr. 29